

Das Jahr 2004 der Sandhasen:

14.01.2004: Erster Kegelabend im Jahr 2004. Wo fange ich an? Am besten am Anfang... Im Vorfeld meldeten sich ab: Hotti und Ingo dienstlich, Reinhold freiwillig, und unser Rolf nullte an diesem Tag, dazu gratulieren wir ihm alle nochmals ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit!

Der letzte Kegel- und Pumpenkönig des Jahres 2003 versäumte es, beide Trophäen rechtzeitig abzugeben und kassierte dafür verdientermaßen die entsprechenden Strafen.

Ein Großteil der an diesem Abend aktiven Kegelbrüder (4 von 5) trafen sich gegen 17 Uhr in der Hopfenstube und läuteten bei Ramazotti und Pils das neue Jahr ein. Punkt 18 Uhr hielt der beste Präsident aller Zeiten Ulli seine Neujahrsansprache und überbrachte gleichzeitig in gewohnter Manier auch die Neujahrsgeschenke unseres derzeitigen bzw. ehemaligen Großwesirs. Diesen Worten lauschten wir alle demütig.

Endlich, um 18.09 Uhr eröffnete Ulli (nach Aufforderung) offiziell den ersten Kegelabend im Jahr 2004. Das erste Spiel lautete: 5 Wurf in die Vollen und schon ging es los:

18.10 Uhr: Erster Wurf überhaupt in 2004 und Pumpe für Klaus, gleiche Minute die erste "4", Sekunden später die erste "5", nur eine Minute später die erste "3", und auch die erste "6" fiel schon um 18.11 Uhr, alle Würfe von Klaus. Um 18.11 Uhr kassierte Diethelm die erste Strafe, holte um 18.12 Uhr aber auch die erste "7". Werner gelang um 18.16 Uhr die erste "8", und danach war das erste Spiel des Jahres 2004 zu Ende. Anzumerken ist noch, dass Ulli mit 26 Holz bei 5 Wurf sein schlechtestes Startergebnis seit 1966 erzielte...

Schon stand das nächste Spiel an: Niedrige Hausnummer. Hier holte Ulli um 18.34 Uhr die erste "2" und die erste "1". Um 18.35 Uhr gelang Werner sensationell schon am ersten Kegelabend der erste Sandhase. Die ersten Akzente waren gesetzt, danach hieß es mampfen und ein wenig über Super-Ingo lästern. Dieser ist durch Überschriften wie "S. sagt die Unwahrheit" in die Schlagzeilen geraten. Sollen wir ihn aus dem Kegelclub ausschließen? Es wurde noch keine Entscheidung getroffen...

Um 19.10 Uhr war das Königsspiel entschieden: Der erste König des Jahres 2004 war Werner. Diesmal ging es aber nicht nur um die Königswürde, sondern auch um den "Herbert-Kühne-Gedächtnis-Wander-Pokal". Gleichzeitig mit dem Königsspiel wird dieser Pokal jeweils am ersten Kegelabend eines Jahres ausgespielt und dem Kegelkönig überreicht. Im Laufe des Jahres hat aber jeder Kegelbruder die Gelegenheit, diesen Pokal für sich einzufordern, indem er eine Spende von 20 EUR sowie zwei Runden an die Kegelbrüder leistet.

Der Pumpendödel, der aus bekannten Gründen nicht verliehen werden konnte, musste ausgestochen werden. Siegreich im Stechen war Gerd, somit ging der Pumpenkönig an Klaus, der sich an diesem Abend insgesamt in exzellenter Form präsentierte.

Nicht vergessen wollen wir hier und heute unseren Herbert, der am 19.01. seine Geburtstag feiern würde. Sowohl auf der Kegelbahn und auch beim abschließenden Scheide-Becher in der Hopfenstube haben wir uns gerne an manche schöne Zeiten mit ihm erinnert.

Auch an unsere Freunde aus Königstein haben wir gedacht, als wir alle Strophen des Nabucco-Liedes aus voller Brust gesungen haben...

28.01.2004: Der Kegelabend startete - natürlich bei Pils und Ramazotti in der Hopfenstube. Auf der Kegelbahn wurde viel erzählt, so manches aus fernen Zeiten, z.B. 1962. Das Kegeln geriet ein wenig ins Hintertreffen, Rolf ließ sich nicht lumpen und gab gleich zwei Runden auf seinen runden Geburtstag. Die Einladungen zu Ullis Geburtstags-Nachfeier wurden verteilt und dann machten wir doch noch zwei Kegelspiele. Das Königsspiel war eine absolute Neuheit; es bestand zwar lediglich aus insgesamt sechs Wurf, die Erklärung dazu dauerte allerdings über zehn Minuten. Im Nachhinein wurde es aber doch von allen

Kegelbrüdern verstanden und auch angenommen. König wurde Horst, den Pumpenkönig holte im Stechen gegen Werner äußerst knapp Rolf. Auf einen abschließenden Besuch in der Hopfenstube wurde an diesem Abend ausnahmsweise verzichtet.

11.02.2004: Am dritten Kegelabend des Jahres muss ich mich schon wiederholen, aber dich tue es gern. Wir trafen uns also wieder pünktlich um 17 Uhr in der Hopfenstube und bei Ramazotti und Pils läuteten wir den Kegelabend ein.

Auf der Kegelbahn gab es dann eine angenehme Überraschung, wir hatten Besuch von unserer Ex-Kollegin Annette, die wir auch gerne an zukünftigen Kegelabenden wiedersehen möchten.

Rundenmäßig war der Kegelabend akzeptabel, kegelmäßig war er eine einzige Katastrophe. Nur soviel zu diesem Thema: Ulli wurde bei zehn Wurf in die Vollen mit 65 Holz König, Hotti mit 56 Holz Zweiter, über den Rest huellen wir ab hier den Mantel des Schweigens... Den Pumpenkönig verteidigte Rolf, der harmonische Abschluss fand mal wieder in der Hopfenstube statt.

25.02.2004: Ulli weilt auf Zypern, Horst hat Verpflichtungen vom Tennisverein, die anderen glorreichen Sieben waren aber anwesend. Reinholt und Werner gaben ihre Geburtstagsrunden, der TEURO hatte beim Essen schon wieder zugeschlagen, denn fast alle Speisen waren teurer geworden. Das Königsspiel war ganz einfach, nämlich "Fünf Wurf in die Vollen". Es gab aber eine kleine Schikane, es war eine Qualifikation vorgeschaltet, und diese überstand leider kein Kegelbruder. Super-Ingo war ganz knapp dran, aber auch er schaffte es nicht. Somit gab es keinen Kegelkönig, den Pumpenkönig konnten wir aber an Rolf verleihen. Unsere Hopfenstube ging auch wieder nicht ganz leer aus, eine vierköpfige Abordnung stattete ihr noch einen kurzen Besuch ab.

10.03.2004: Rolf ist krank, ihm wünschen wir gute Besserung, Reinholt konnte wegen eines traurigen familiären Ereignisses nicht teilnehmen.

Der Kegelabend startete für zwei Kegelbrüder (Ulli und Klaus) in der Hopfenstube, das Kegeln begann allerdings auf sehr niedrigem Niveau, wie gehabt seit einiger Zeit. Aber wir sind ja steigerungsfähig...Das Königsspiel wurde wieder mit einer Qualifikation eingeläutet, die eine Vielzahl der Kegelbrüder aber nicht überstand. Einige am keglerischen Unvermögen, einige waren dem Wolfsgeheul der anderen nervlich nicht gewachsen. Aber immerhin erreichten diesmal Ingo und Ulli das Finale und da setzte sich Ulli souverän durch. Den Pumpenkönig holte im Stechen Werner.

Diethelm gab auf sein Kyffhäuser-Jubiläum mit der silbernen Schnalle natürlich eine Runde, der Ausklang fand traditionell in der Hopfenstube statt.

24.03.2004: Nur einen Tag nach Hottis Geburtstag war endlich wieder Kegeln angesagt, leider ohne Hotti und Rolf. Gekegelt wurde extrem wenig, nur jeweils neun Wurf für jeden. Es gab sehr, sehr viel zu erzählen, denn im Laufe der letzten Tage gab es wichtige Entscheidungen hinsichtlich der Zukunft des arbeitenden Volkes; im Gegensatz zu anderen Gremien (wie in der Tagespresse berichtet) sind sich alle Kegelbrüder in diesem Punkt sehr einig.

Bei den wenigen Würfen beim Kegeln gab es aber zwei eindeutige Sieger: Gerd wurde verdient König (Ulli hat das Spiel noch nicht so richtig verstanden), Reinholt ließ bei den Pumpen keinem anderen Kegelbruder auch nur den Hauch einer Chance. Über die

Hopfenstube lohnt es sich nicht zu berichten: Automatisch wird ein Gedeck (Ramazotti und Pils) geliefert. Und Diethelm gab vorher auf der Kegelbahn schon wieder eine große Runde auf seine Kyffhäuser-Schnalle...und außerdem lud er uns zu seinem Geburtstag am Freitag, dem 13. August ein!!

07.04.2004: Heute hatten wir gleich drei Gastkegler: Helmut, Holger und Sven; darüber haben wir uns sehr gefreut! Es gab viel zu feiern: Ullis runden Geburtstag, Gastkegler Helmut hatte gestern ebenfalls Geburtstag, Hotti feierte seinen Geburtstag und sein Jubiläum nach. Die Urkunde über jahrelange Treue hat er sich redlich verdient! Beim Kegeln setzten sich zum ersten Mal in diesem Jahr Ingo als Kegelkönig und Gerd als Pumpenkönig durch.

21.04.2004: Vorab ein Rückblick auf den 17.04.04. Borussia Dortmund hatte gegen Bayern München gewonnen und Ulli hatte zu seiner Geburtstagsfeier im Thing-Hof eingeladen. Aufgrund diverser meist persönlicher Gründe war die Teilnahme der Sandhasen äußerst spärlich: Ingo, Horst und Werner waren da, auch Ulli ließ es sich nicht nehmen, an seiner Feier teilzunehmen. Es wurde ein gemütlicher Abend mit leckerem Essen, erfrischenden Getränken und geistreichen Gesprächen, was wollen wir mehr? Der Kegelabend am 21.04. startete in kleiner Besetzung, aber äußerst gutgelaunt und spendabel. Alle waren gut drauf, nur beim Kegeln gab es ein paar kleine Tiefs. Schon zum dritten Mal wurde Ulli König und Gerd hatte alle Kraft in seinem Urlaub gelassen und konnte auch dieses Mal den Pumpenkönig nicht abwehren. Was aber ein wenig betroffen macht: Nach fast vier Monaten ist noch kein einziges Mal "Alle 9" und "Kranz" gefallen. Macht was, Sandhasen!!!

05.05.2004: Zum Jubiläum des FC S 04 heute in Blau auf weißem Grund, obwohl sich hierbei die Fingernägel des Chronisten verbiegen. Heute ohne Ulli (Geburtstag des Schwiegersohns in spé) und Hotti (die Arbeit auf dem Schreibtisch ist in der normalen Arbeitszeit nicht mehr zu schaffen) liefen sieben Kegelbrüder auf und kegeln so gut wie gar nicht. Endlich konnten wir nach langer Zeit wieder Rolf nach seiner Augenoperation begrüßen. Diesem wurde schon im Vorfeld in der Hopfenstube ein Riesenkompliment gemacht: Rolf ist einer der charmantesten Kassierer in ganz Deutschland!

Heute wurden auch bei den Sandhasen die MaK (Mindestanforderungen ans Kegeln) verabschiedet. Diese haben in Zukunft folgende Konsequenzen, die heute noch nicht geahndet wurden: Vorsorgliches Abmelden vom Kegeln (Reinhold) und trotzdem erscheinen = Strafe. Abmelden bei einem Nichtvorstandsmitglied (Hotti bei Ingo) = Strafe. Entgegennahme einer Abmeldung ohne Kompetenz (Ingo bei Hotti) = Strafe und und und...Nach intensiven revisionstechnischen Diskussion wurde ab 19.12 Uhr auch noch gekegelt, das einzige Spiel des Abends, das Königsspiel (Rausschmeißen). Ingo versagte gleich beim ersten Wurf, Klaus beim zweiten, Werner beim Dritten und Reinhold beim Vierten. Mit dem siebten Wurf wurde Adlerauge Rolf neuer König, den Pumpenkönig konnte Klaus einsacken.

19.05.2004: Endlich wieder Kegeln! Treffpunkt 17 Uhr die Hopfenstube bei Ramazotti und Pils. Fast komplett (Super-Ingo fehlte, Hotti kam später, für ihn machten wir wieder die Welle) stand das Reden im Mittelpunkt. Wir sehen uns eben viel zu selten! Viele Termine für das Jahr 2004 konnten festgezurrt werden (s. "Termine"), die neue Großzügigkeit der Sandhasen machte sich bemerkbar: Runde Diethelm, Runde Werner, Runde Hotti (nur diese mit Grund: Jubiläum, der andere Grund muss noch später gewürdigt werden). Und dann

wurde endlich gekegelt! Ulli wurde schon wieder König (trotz Schulterverletzung), eine Pumpe fiel nicht, somit gab es auch keinen Pumpenkönig. Der Abend endete mit einer kleinen Enttäuschung: Die Hopfenstube machte schon um 20 Uhr zu, das Central-Hotel war ganz zu, somit waren wir superpünktlich zu Hause, leider.

02.06.2004: Endlich, endlich war es soweit, um 19.09 Uhr holte Reinhold die erste "9" im Jahr 2004, so lange hat es bei uns noch nie gedauert. Umgehend gab er auch die fällige Runde. Rolf bestätigte seine Einladung zur nachträglichen Geburtstagsfeier: 16.06.2004 um 19 Uhr. Präsident Ulli verließ den Kegelabend schon um 19.30 Uhr, sodass kein weiteres Vorstandsmitglied anwesend war, um Klaus den Pumpenkönig zu überreichen; diese Aufgabe übernahm dann Klaus' Spezi Reinhold. In ganz kleiner Runde fand der Ausklang natürlich wieder in der Hopfenstube statt.

16.06.2004: Rolf hatte eingeladen zu seiner Geburtstags-Nachfeier, deshalb mussten wir beim Kegeln Gas geben. Nur drei Spiele, aber alle wichtigen Entscheidungen fielen: Kegelkönig wurde Ulli, Pumpenkönig wurde Ulli, die 50. Pumpe des Jahres 2004 warf Ulli. Noch Fragen? Ab 19 Uhr startete die Fete bei Rolf. Es gab reichlich und gut zu essen und zu trinken und mehr oder weniger gute Gespräche gab es auch, vor allen Dingen gab es viel zu schimpfen über dienstliche Belange. Leider müssen am Donnerstag noch einige Kegelbrüder arbeiten, sodass die Feier gegen halb elf ihren Ausklang fand. Nur Ulli kriegte noch nicht die Kurve, mal gespannt, wann er zu Hause war.

30.06.2004: Fast komplett, bis auf Präsident Ulli, der mal wieder den Leisereiter spielte, fand dieser Kegelabend statt. Über Frau Lehmann wurde gesprochen, zur Freude des Kellners gab es Unterricht zu "schräg rein und schnell raus". Hotti warf seine erste Pumpe des Jahres (das fiel aber erst bei der Erstellung der Statistik auf). Beim Königsspiel mogelte sich Klaus mit mageren Würfen fast ins Endspiel, musste dann aber doch Reinhold und Ingo den Vortritt lassen; Ingo gewann knapp mit 8:7. Den Pumpenkönig holte Klaus.

28.07.2004: Fast komplett (bis auf Hotti) fand dieser Kegelabend statt. Start war natürlich wieder in der Hopfenstube, dann galten unsere Gedanken unserem Freund Karl-Heinz "Hein".

Über anonyme Anträge und Abstimmungsergebnisse sowie über Märchenstunden wird heute ausnahmsweise mal nicht berichtet.
Dafür aber über den Holzmichl: Ja, er lebt noch, er lebt noch, stirbt nicht... Ruck zuck hatten alle Kegelbrüder den Text intus, den wir im Oktober in Trier nötig haben werden.
Gekegelt wurde wenig: Nur zwei Spiele; das Königsspiel konnte Ulli für sich entscheiden. Rolf hatte an seinem großen Tag die Riesenchance, den König zu holen, hatte aber Pech und musste sich zu allem Überfluss auch noch mit dem Pumpendödel zufrieden geben. Der Abschluss fand natürlich wieder in der Hopfenstube statt.

04.08.2004: Ein Jahr und ein Tag sind vergangen, seit unser Herbert leider für immer von uns gegangen ist. Wir haben ihn heute besucht und natürlich waren alle Kegelbrüder anwesend. Irgendwie ist Herbert immer noch bei uns und irgendwie sind wir immer noch bei ihm, und das ist gut so.

11.08.2004: Heim ins Reich, endlich mal wieder Kegeln im "Alten Brauhaus" in Bad Sassendorf. Vielen ging das Herz auf, wir waren mal wieder daheim. Es fing alles an mit dem "Tag des Baumes", der hervorragend vom besten Präsidenten aller Zeiten vorbereitet war. Danach auf unserer Bahn 3 gab es viel zu feiern: Klausis 40. Hochzeitstag, Diethelm geht in Urlaub, ebenfalls Gerd, Hotti gab nur so eine Runde, das Essen war super. Aber was war heute mit Ingo los? So aggressiv haben wir ihn schon lange nicht mehr erlebt, aber auch er genoss offensichtlich den Abend. An der Theke ließen wir diesen Kegelabend langsam ausklingen, alles Weitere wird die Zeit bringen. Jetzt konzentrieren wir uns auf die Feier bei Diethelm am Freitag, dem 13.! Gekegelt wurde heute auch: Klaus holte die insgesamt erst zweite "Alle 9" in diesem Jahr, Ingo wurde König, Gerd holte den Pumpenkönig.

13.08.2004: Diethelm hatte wieder, wie im Vorjahr, zu seinem Geburtstag eingeladen. Oder war es umgekehrt, hatten wir uns eingeladen? Egal, es war eine Super-Fete. Das Essen fantastisch, kühle Getränke, unsere Musik (Holzmichl und Andrea Berg), was wollen wir mehr. Und weil alles so gut war, ging es auch länger als geplant, und im nächsten Jahr sehen wir uns an gleicher Stelle wieder, vielleicht.

25.08.2004: Der Kegelabend begann in kleiner Runde (Ulli, Reinhold, Rolf und Werner), so nach und nach gesellten sich Hotti und Ingo dazu, sodass auch irgendwann gekegelt werden konnte. Im Vordergrund standen aber wieder die Gespräche. Ingo bereitete sich mit einer scharfen Pizza auf einen außergewöhnlichen Abend vor. Bevor wir ihn aber entlassen konnten, wurden nach den Runden auf neue Autos von Ulli und Rolf der Kegelkönig Ulli und der Pumpenkönig Hotti für ihre Verdienste an diesem Kegelabend geehrt. Der Abschluss für einige wenige fand, natürlich, wieder in der Hopfenstube statt.

08.09.2004: Zum zweiten Mal in 2004 musste ein Kegelabend ausfallen.

22.09.2004: Gestern war der Chronist nicht mehr in der Lage, die Homepage zu aktualisieren, weil es mal wieder ein Super-Kegelabend war.
Wir hatten Besuch, Annette war nach dem 11.02.2004 mal wieder dabei. Auch dabei waren de Randfichten mit dem Holzmichl, der uns zu allerlei Aktivitäten wie Rundlaufen, Abklatschen, Mitsingen animierte. Das Kegeln kam dabei ein wenig zu kurz, nur ein Spiel, dabei wurde Ulli schon wieder König und Rolf holte den Pumpenkönig, der aber nicht verliehen werden konnte, weil Gerd seit Wochen in seiner Hosentasche hatte und ihn einfach nicht abgeben wollte... Auftakt und Abschluss wie immer in der Hopfenstube...

06.10.2004: Letzter Kegelabend vor dem Jahresausflug. Zu Beginn gab es nähere Informationen zum Ausflug, danach ging es ans Eingemachte. Ausflugskönig wurde ganz souverän Dietze (Alle 9 im entscheidenden Wurf, das wird noch teuer, haben wir in der Hopfenstube festgestellt!), den "Dicken" muss Gerd mitschleppen. Und ab sofort läuft der Countdown, die Vorfreude auf den Ausflug ist kaum noch zu zähmen!!!

20.10.2004: Der erste Ausflug nach Trier. Somit stand das Kegeln ein wenig im Hintergrund, es gab viel zu erzählen. Den Spruch des Tages lieferte Klaus beim Königsspiel: "Ich wünsche

mir nichts zu Weihnachten, wenn Ulli jetzt eine 5 wirft." Ulli warf zwar keine 5, er kam aber trotzdem weiter und sogar bis ins Finale. Dort aber gewann Gerd, den Pumpenkönig holte zum ersten Mal in 2004 Diethelm. Ausdrücklich wurde aber dieser Diethelm ob seiner spendablen Hosen während des Kegelausfluges hervorgehoben. Und in zwei Tagen treffen wir uns schon wieder bei Gerd zum Ausflugs-Rückblick, zur Kassenprüfung und zu den Vorstandswahlen.

22.10.2004: Rückblick auf den Jahresauflug 2004, unvermutete Kassenprüfung und Neuwahlen bei Gerd in der Hütte standen auf dem Programm. Zu leckerem Essen (Reibeplätzchen, Soleier) und tollen Getränken (heißer Küstennebel, Aquavit, Pils und Hefe-Weizen) wurde die Kasse geprüft (wie immer ohne Beanstandungen), wurde der neue Vorstand gewählt (wie immer in den letzten Jahren Wiederwahl) und wurde der letzte Jahresausflug nochmals aufgearbeitet. Höhepunkt dabei waren sicherlich die Fotos, die einige Überraschung auslösten. Gegen Mitternacht ging die Feier dann zu Ende...

17.11.2004: Ein harmonischer Kegelabend, nach langer, langer Zeit, hat uns gezeigt: Wir sollten uns viel öfter treffen. Denn wir verstehen uns soooo gut, leider ist bald schon wieder ein Jahr rum. Heute wurde Super-Ingo König und Klaus-Mausi holte im Stechen den Pumpenkönig. Und wirklich schön war es mal wieder vorher und nachher in der Hopfenstube!

01.12.2004: Ein harmonischer Kegelabend! König wurde Rolf, den Pumpenkönig holte Horst. Am 15.12. besuchen wir den Soester Weihnachtsmarkt, am 29.12. vertilgen wir Reste bei Diethelm. Fazit vom 01. Dezember: "Immer wieder, immer wieder, immer wieder Sandhasen" und "Aber eins, aber eins, das bleibt bestehn, der Kegelclub "Die Sandhasen" wird nie untergehn"...

15.12.2004: Die Fronten sind geklärt, wir sind z.Zt. nur noch acht Kegelbrüder; die Auszeit von R. aus H. haben wir akzeptiert. Ein harmonischer Kegelabend wurde eingeläutet auf dem Soester Weihnachtsmarkt mir einer leckeren Feuerzangenbowle und netten Damen aus dem Sauerland. Danach ein Abstecher in die Hopfenstube, und dann ging es auf die Kegelbahn. Nebenan tobte der Bär, unsere "Massas" gönnten sich ein Weihnachtsessen. Aber die Stimmung auf der Kegelbahn war viel, viel besser. Obwohl Super-Bingo-Ingo sich eine schwere Verletzung zuzog, für die er auch noch wegen eigener Dusseligkeit eine Strafe aufgebrummt bekam, kam er ins Finale und unterlag, wie auch Rolf, ganz unglücklich, dem Jahreskegelkönig Ulli. Hotti, den wir bei seiner Ankunft mit stehenden Ovationen begrüßt hatten, bedankte sich durch drei Pumpen und dem Pumpenkönig für diese Ehrerbietung. Die Großzügigkeit von vielen Kegelbrüdern an diesem Abend kannte keine Grenzen und gegen 21 Uhr neigte sich der Kegelabend dem Ende zu...

29.12.2004: Das war's für 2004. Der letzte Kegelabend klang in kleiner Besetzung mit Ulli, Klaus, Gerd, Ingo und Werner aus. Gekegelt wurde nicht, es gab viel zu besprechen: Jahresrückblick, Bahnwechsel und und und... Weiter geht es am 12.01.2005 in alter Frische!

Name	Alle 9	Kranz	Sandhase	Pumpe	König	Pumpenkönig
Ulrich	0	0	2	6	9	1
Horst	0	0	0	7	1	3
Gerd	0	0	0	18	2	4
Werner	0	0	1	6	1	1
Reinhold	1	1	0	12	0	1
Ingo	1	0	0	3	4	0
Diethelm	2	0	0	11	2	1
Rolf	0	0	0	15	2	5
Klaus	1	0	2	19	0	5
	5	1	5	97	21	21

Jahres-Kegelkönig	Ulli	alle Jahre wieder...
Jahres-Pumpenkönig	Klaus und Rolf	mit kleinen Vorteilen für Klaus aufgrund der mehr geworfenen Pumpen...